

RS OGH 1968/1/25 1Ob24/68, 3Ob550/81, 7Ob594/90, 3Ob37/94, 2Ob147/02k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.1968

Norm

ABGB §1112 A
oö BauO LGBI 1875/15 §49
oö BauO LGBI 1875/15 §53

Rechtssatz

Die in einem rechtskräftigen Bescheid der Verwaltungsbehörde (Baubehörde) erklärte Rücknahme der Benützungsbewilligung führt nicht unbedingt zur Auflösung des Bestandvertrages nach § 1112 ABGB; nur der rechtskräftige Entzug der Benützungsbewilligung mittels eines Demolierungsbescheides bewirkt den rechtlichen Untergang der Bestandsache nach § 1112 ABGB.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 24/68
Entscheidungstext OGH 25.01.1968 1 Ob 24/68
Veröff: MietSlg 20167/9
- 3 Ob 550/81
Entscheidungstext OGH 04.11.1981 3 Ob 550/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Mit dem in Rechtskraft erwachsenen Abbruchbescheid, ist ein sofortiges Verbot der Vermietung verbunden. (T1) Veröff: SZ 54/155
- 7 Ob 594/90
Entscheidungstext OGH 12.07.1990 7 Ob 594/90
Auch; Veröff: SZ 63/137
- 3 Ob 37/94
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 3 Ob 37/94
Vgl aber; Verstärkter Senat; nur: Nur der rechtskräftige Entzug der Benützungsbewilligung mittels eines Demolierungsbescheides bewirkt den rechtlichen Untergang der Bestandsache nach § 1112 ABGB. (T2) Veröff: SZ 67/64
- 2 Ob 147/02k
Entscheidungstext OGH 10.07.2003 2 Ob 147/02k
Auch; Beisatz: Die Bindungs- und Tatbestandswirkung des Bescheides hat das Erlöschen des Bestandvertrages iSd §1112 ABGB erst dann zur Folge, wenn der Sachverhalt, aus dem sie sich ergibt endgültig gewährleistet ist. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0033397

Dokumentnummer

JJR_19680125_OGH0002_0010OB00024_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at